



EINLADEN

„Es war bis jetzt eher langweilig hier im Norden. Endlich kommt Leben! Ich werde hier Freunde treffen.“

Maryani Mardirosyan,
Hasenbergl



RADLN

„MIRA ist mal etwas anderes, weil es so modern ist. Nun kann ich mit dem Radl zum Einkaufen fahren.“

Christine Tomschi,
Harthof



FREUEN

„Ich finde es innen noch besser als außen. Super peppig und flippig! Genau richtig für die moderne Frau.“

Tanja Duna,
Hasenbergl



Im MIRA gibt es sehr viel Neues zu entdecken: lebendige Räume, naturnahe Materialien, funkelnde Lichter – und 66 Läden, Gastronomiebetriebe sowie Dienstleistungsunternehmen. Ein wunderbarer Treffpunkt für alle.

Der Norden hat sein Einkaufszentrum
MIRA ist da!

Mit Spannung warteten die Menschen bei windigem Wetter am 13. März darauf, dass sich die Türen von MIRA öffnen würden. Um 9.30 Uhr war es endlich so weit.

Schnafl Ufftschik, die Berliner Band, heizte tüchtig ein, draußen auf dem Nordheideplatz. Das verkürzte die Wartezeit der zahlreichen Menschen, die sich eingefunden hatten, um MIRA im Sturm zu erobern. Bürgermeisterin Christine Strobl machte es kurz in ihrem Grußwort. Sie betonte die Bedeutung des Stadtteil- und Einkaufszentrums MIRA für den Münchner Norden. Leider habe sie selbst nie so richtig Zeit, um shoppen zu gehen, erfuhren die anwesenden Gäste noch. Dann durchschnitt sie das Band mit ihrer goldenen Schere. Die Moderatorin von Radio Gong verkündigte dem Publikum: „MIRA ist eröffnet“. Hunderte von Besuchern setzten sich in Bewegung, MIRA nun auch von innen kennen zu lernen.

Bereits am Vorabend hatte eine Eröffnungsgala im MIRA stattgefunden. Dort stellte Oberbürgermeister Christian Ude heraus, dass das neue Zentrum neben dem Kulturhaus, der Allianz-Arena und der BMW-Welt eins der Leuchtturmprojekte des Münchner Nordens sei. Die Menschen im Viertel hätten nun noch einen Grund mehr, selbstbewusste Münchner Bürger zu sein. Er gratuliere denjenigen, die gerade noch rechtzeitig in die Nordheide gezogen seien.

Liebe Leserinnen
und Leser,

viele Tausend Menschen waren allein am ersten Tag der Eröffnung bei uns zu Gast. Das ist eine tolle Leistung, wir freuen uns sehr. Auf einen riesigen Bildschirm von Expert schienen besonders viele Kunden gewartet zu haben. Sehr viel Lob erhielt unsere 15 Meter hohe Wasserfontäne. Starken Anklang fanden auch die Aufzugsräume mit den Aquawindows.

Langsam fährt der Puls wieder runter. Jetzt finde auch ich sicher bald Zeit, selbst im MIRA shop-



pen zu gehen. Der Frühling ist da, das ruft nach einem neuen Outfit. Ich habe schon viele tolle Sachen entdeckt. Wir sehen uns!

Ihre

Sabine Zimmer
Center Managerin

Frühlingsgefühle im MIRA

Tulpen und helle Farben sind untrügliche Anzeichen: Der Frühling ist da. Das MIRA hat aktuelle Angebote.

Endlich wird es draußen wärmer. Weg mit den Stiefeln, her mit neuen, farbigen Schuhen und den entsprechenden Accessoires. Wir haben lila Pumps gesehen, gelbe Sandalen und knallblaue Handtaschen. Ganz MIRA hat sich fein gemacht, um Sie mit neuester Frühlingsmode auszustatten.

Auch zu Hause darf es fortan etwas bunter zugehen: im Cookmal beispielsweise finden Sie das unglaublich farbstärke Tafelbesteck „Feeling“, bunte Küchenmaschi-

nen und Salatschleudern. Dieser Frühling zeigt sich aber auch von einer silbernen Seite – nicht nur bei Schuhen und Lederwaren. Glanzvolle Zeiten im MIRA!



Perfektion in Pink und Rosa. Gesehen bei Novum 360°.

infoTipp

Andreas Giebel

Sie lieben den grantelnden Xaver Bartl aus „München 7“? Unser Tipp für April: Sein Bühnensolo.



Wann? 3. April, um 20.00 Uhr. Was? Andreas Giebel mit dem Programm: „Im Sammelbecken der Leidenschaft“. Darum geht's: Der Schauspieler blättert immer wieder in seinem Tagebuch und hofft auf ein Stichwort, das Erleuchtung bringt. Aber vergebens. Denn Einträge wie „Mondaufgang 18.15 Uhr. A9 Allershausen, Wiener Schnitzel, voll getankt“ helfen auch nicht weiter bei dem Versuch, dem großen Ganzen einen Sinn abzutrotzen. Wo? In der Aula der Schule, Bahnhofstraße 3, Unterföhring. Wie? Vorverkauf bei Schreibwaren Dall' Armi, Telefon 089/9 50 39 43. Wie viel? Der Eintritt kostet 15 Euro.



Bei dem großen Andrang ist es gut, dass die Stelzenmänner herausragen.

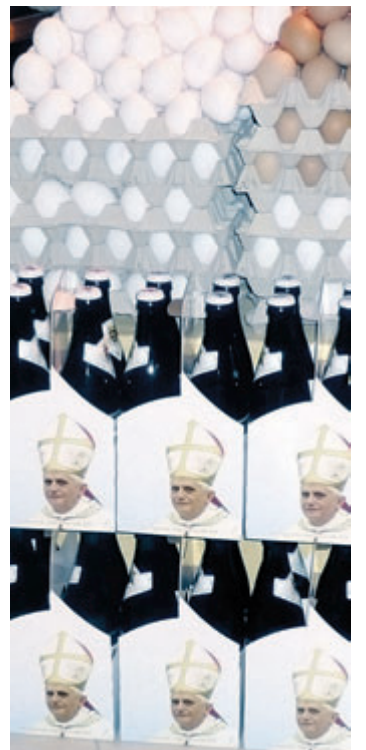


Luftballons überall im Haus – sehr zur Freude von Kindern und Großeltern.



„Das MIRA ist für uns als Familie sehr gut. Wir können entspannt bummeln.“

Asam Absadig, Harthof



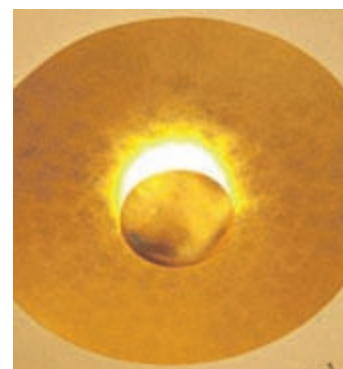
Für Sie im Landhof Standl entdeckt: das Papstbier der Weideneder Brauerei.



Wasser spielt im Untergeschoss eine tragende Rolle. So auch bei dieser Säule im Forum Süd.

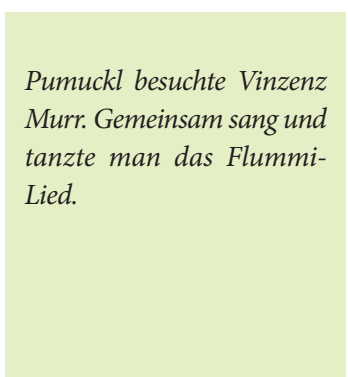


Bauherr Thomas Schuhmacher, Center Managerin Sabine Zimmerer und Bürgermeisterin Christine Strobl auf dem Weg zur Eröffnungszeremonie.



„Oh, das ist ja vornehmer als im Museum!“

Unbekannte Dame beim Betreten des Waschrums.



Pumuckl besuchte Vinzenz Murr. Gemeinsam sang und tanzte man das Flummi-Lied.



„Am Brunnen kann ich auch mal in Ruhe einen Keks essen.“*

Raphael Hoischen (1), Hasenberg

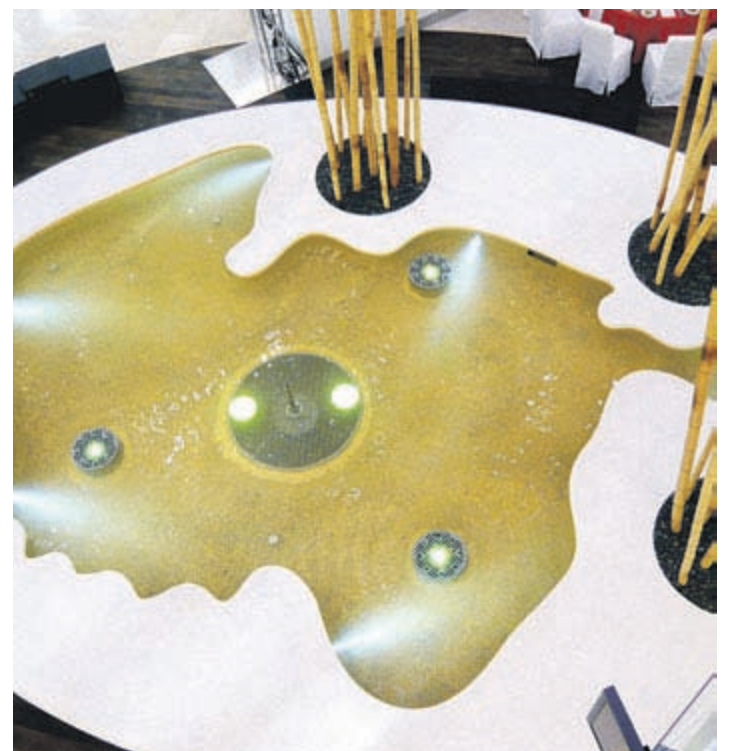
*Übersetzt aus der Zeichensprache



MIRA freut sich, dass REWE einen Postshop und die Postbank betreibt.



Eine weiterer Renner am ersten Tag: Wolldecken von ALDI. Viel Spaß beim Kuscheln!



Eiscafé, McDonald's und Subway haben auch abends und am Wochenende geöffnet.



Der Brunnen im Forum Nord. Er hat die Form des Hopfen-sees in Füßen.

Neu. Bunt. Einkaufen.

www.mira-center.de

mira
münchen nordheide